

Christophen Spaz, Eisenhandlern in Regenspg., vmb  
Eisenblöch vnd Rambeisen<sup>228</sup> zu den Ofentürln

*Huius* fl. 16 kr. 57

[fol. 134r]

vor den Thörröfen vermüg Scheins den 30. Xber  
N<sup>o</sup>. 170 Anno 1653 bezalt worden  
9 fl. 40 kr.

Alß den 21. 8ber 1653 die lange vordere Thörr  
schmelzent worden, darbey der Fürstbaum vnd  
Thörrhüet verbunnen, ist ain neuer Paumb  
eingezogen, welcher sambt Fuehrlohn, außze-  
rauchwerckhn cosst 3 fl. 58 kr., verer  
dem Zimermaister Paulusen Wolf, solichen vnd  
die Thörrhiet wider neu zemachen vnd einzerichtn,  
vf ihne vnd seine Zimergeselln, so Tag als nachts  
zearbeithen, Taglöhn verraicht worden 5 fl.  
45 kr., thuet zesamen  
9 fl. 43 kr.

Johan Baptist Franzin, Caminkerer, so bej diser  
entstandnen Brunst 1 Tag vnd 2 Nächt ge-  
wacht vnd beygeholfen, verehrt  
50 kr.

Dem Maurer vnd Zuetrager, so dise Thörr wider  
verworffen, ausgeraumbt, den Fürst vermaurt,  
sein Verdienst  
1 fl. 18 kr.

*Huius* fl. 21 kr. 31

[fol. 134v]

Dem Herrn Dechant alhie für 16 Stämb Holz  
zu Joch vnd Steckhen bey der Holzbruckhen  
yber den Thonauarmb verbraucht neben den  
N<sup>o</sup>. 171 altn Holzen, dafür laut Zetls bezalt  
sambt Stockhraumb  
4 fl. 32 kr.

---

<sup>228</sup> Renneisen.